

Konzern-Halbjahresbericht



zum 30. Juni 2001

Auf einen Blick

Konzernkennzahlen im Überblick

Rechnungslegungsmethode: IAS

	01.01. - 30.06.01 Mio €	01.01. - 30.06.00 Mio €
Umsatzerlöse	4,11	4,11
Ergebnis vor Finanzierung und Steuern	-1,28 *)	-0,91
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-0,82	-0,96
Periodenergebnis	-0,83	-0,98
	Euro	Euro
Ergebnis pro Aktie	-0,28	-0,56
Mitarbeiter zum Ende des Halbjahres	143	155

*) Hierin enthalten:
Erst- und einmalige Sonderposten in Höhe von 0,37 Mio €
(siehe Erläuterungen auf Seite 4)

Konzern-Halbjahresbericht der Allgeier Computer AG

Für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2001

1. Marktsituation und Geschäftsverlauf

Der bereits im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres zu verzeichnende Trend des Geschäftsverlaufs der Allgeier Computer AG, insbesondere in den Kernsegmenten, den Integrierten Systemlösungen (ERP) und den Dokumenten-Management-Systemen (DMS), bestätigte sich und führte zu einer stabilen Auftragslage. Vor dem Hintergrund eines aufgrund konjunktureller Einflussfaktoren allgemein eher verhalten agierenden Käuferkreises ist dies besonders erfreulich.

2. Umsatzerlöse

In den ersten sechs Monaten des aktuellen Geschäftsjahres erzielte der Konzern einen Umsatz von Euro 4,11 Mio. Der entsprechende Umsatz der Vergleichsperiode des Vorjahres lag in gleicher Höhe, so dass eine Stabilisierung festzustellen ist.

Der Anteil der ausländischen Tochtergesellschaften an dem erzielten Umsatz betrug 35 % (Vorjahr: 34 %). Die Struktur der Umsätze zeigt mit einem Anteil von 43,5 % die Bedeutung der Serviceleistungen. Die Hardware hatte einen Anteil von 27,3 %, die Softwareverkäufe einen Anteil von 17,4 %. Die sonstigen Umsätze beliefen sich auf 11,8 %. Tendenziell hat sich der Anteil der Serviceleistungen erhöht, wogegen sich der Anteil der Hardwareumsätze verminderte.

3. Ergebnis

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) der ersten sechs Monate belief sich auf Euro - 0,82 Mio. Im Vergleich zum Vorjahr (Euro -0,96 Mio.) ergab sich somit eine Verbesserung um Euro 0,14 Mio. Aufgrund der stabilen Eigenkapitalausstattung des Konzerns (liquide Mittel: Euro 20,7 Mio.) konnte ein positives Finanzergebnis von Euro 0,46 Mio. erzielt werden. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) beträgt für die Berichtsperiode Euro -1,28 Mio. (Vorjahr: Euro -0,91). Demgegenüber verbesserte sich das Ergebnis pro Aktie auf Euro -0,28 nach Euro -0,56 im Vorjahr.

4. Entwicklung der Kosten

Der verminderte Umsatzanteil der Hardware hat eine Reduzierung der Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen von Euro 0,12 Mio. bewirkt. Auch bei den Personalkosten konnten Einsparungen von Euro 0,12 Mio. erzielt werden. Infolge der aktivierten Entwicklungskosten für Software haben sich die Abschreibungen um Euro 0,15 Mio. erhöht. Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich Mehrkosten von Euro 0,38 Mio. ergeben, die im Wesentlichen auf erst- bzw. einmalige Sonderposten zurückzuführen sind. Dies sind Aufwendungen, die insbesondere mit der Börsennotierung und Restrukturierungen im Zusammenhang stehen. Ohne diese Sonderaufwendungen hätte sich ein EBIT von Euro -0,91 Mio. ergeben.

5. Forschung und Entwicklung

Der Konzern ist kontinuierlich mit der Entwicklung von Softwareprodukten mit den Schwerpunkten Dokumenten-Management und ERP befasst. Die hierfür aktivierten Entwicklungsaufwendungen betrugen im Berichtszeitraum Euro 0,40 Mio. (Vorjahr: Euro 0,40 Mio.).

6. Mitarbeiter

Zum 30.06.2001 waren im Konzern 143 Mitarbeiter beschäftigt. Aus den Vergleichswerten der vorangegangenen Perioden (30.06.2000: 155; 30.09.2000: 150; 31.12.2000: 146; 31.03.2001: 146) lässt sich ein kontinuierlicher Trend zum effektiveren Mitarbeitereinsatz erkennen. Somit verringerte sich die Anzahl der im Konzern beschäftigten Mitarbeiter innerhalb eines Jahres um 12 Personen, was einer Quote von 7,7 % entspricht.

7. Investitionen

Wie im Vergleichszeitraum des Vorjahres wurden, abgesehen von den aktivierten Eigenleistungen, keine nennenswerten Investitionen getätigt.

8. Veränderungen in den Geschäftsführungs- und Aufsichtsratsorganen

Im Mai 2001 sind die bisherigen Aufsichtsratsmitglieder Herr Dr. Hans-Jürgen Nölle, Frau Petra Demnitz und Herr Uwe Hoffmeister durch Niederlegung ihres Amtes aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. Das Amtsgericht Bremen hat zum 01. Juni 2001 auf Vorschlag der Gesellschaft drei neue Aufsichtsratsmitglieder bestellt. Hierbei handelt es sich um Herrn Georg Dürschmidt, Herrn Detlef Dinsel sowie Herrn Christian Eggenberger. Die neuen Aufsichtsratsmitglieder wurden von der Hauptversammlung am 09. August 2001 in ihrem Amt bestätigt.

Zum 23. Mai 2001 schied Herr Reinhard Ohlrogge aus dem Vorstand der Gesellschaft aus. Herr Axel Hamann wurde am 05. Juli 2001 zum neuen Finanzvorstand der Gesellschaft berufen.

9. Von Organmitgliedern gehaltene Aktien und Bezugsrechte

Der Vorstand Hubert Rohrer hält 75.000 Aktien der Gesellschaft.

Bei den Aufsichtsratsmitgliedern gestaltet sich der Aktienbesitz wie folgt: Georg Dürschmidt hält unmittelbar 3.293 Aktien und mittelbar 375.002 Aktien sowie 949.500 Bezugsrechte; Detlef Dinsel hält unmittelbar 44.999 Aktien und 105.500 Bezugsrechte.

10. Ausblick und Geschäftsentwicklung

Analog zur branchentypischen Geschäftsentwicklung im IT-Sektor geht Allgeier im Rahmen eines zyklischen Geschäftsverlaufs davon aus, im laufenden Geschäftsjahr ein umsatzstarkes 2. Halbjahr verzeichnen zu können. Mit der vom Bundesfinanzministerium geplanten Änderung der Abgabenordnung zum 01.01.2002, die die Forderung nach einer digitalen Archivierung aller steuerlich relevanten Daten für Außenprüfungen beinhaltet, ergeben sich optimale Rahmenbedingungen für einen Ausbau des Allgeier-Kerngeschäftsfelds der Archivierungs- und Dokumenten-Management-Lösungen. Durch die Gründung einer länderübergreifenden DMS-Business-Unit wurde der erwarteten Entwicklung bereits Rechnung getragen.

Mit seiner klaren Trennung von unrentabel wirtschaftenden Geschäftsbereichen, die sich in der erfolgten Veräußerung der defizitären Tochtergesellschaft in den USA manifestieren, verfolgt das Unternehmen zielstrebig seinen Wachstumskurs, der ebenfalls ertragsorientiertes Wachstum durch gezielte Beteiligungen vorsieht. Ein Teil des aus dem Börsengang noch immer vorhandenen Kapitals soll hierfür zur künftigen Wertsteigerung eingesetzt werden.

**Allgeier Computer Aktiengesellschaft
und Tochterunternehmen
Konzernbilanz nach IAS zum 30.06.2001 (Kurzfassung)**

	30.06.2001 Tsd. €	31.12.2000 Tsd. €
AKTIVA		
A. Langfristige Vermögenswerte		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.116,6	2.062,5
II. Sachanlagen	1.713,7	1.755,9
	<u>3.830,3</u>	<u>3.818,4</u>
B. Kurzfristige Vermögenswerte		
I. Vorräte	986,5	1.021,7
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.790,8	3.545,3
III. Wertpapiere	1.862,8	1.820,2
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	18.804,7	18.827,5
	<u>24.444,8</u>	<u>25.214,7</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>110,3</u>	<u>13,2</u>
D. Latente Steuern	<u>1.291,1</u>	<u>1.289,7</u>
	<u>29.676,5</u>	<u>30.336,0</u>
PASSIVA		
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	3.000,0	3.000,0
II. Kapitalrücklage	24.850,6	24.859,7
III. Gewinnrücklagen	217,5	102,3
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag (-)	-1.250,0	178,9
V. Unterschiedsbetrag aus Kapitalkonsolidierung	0,0	0,0
VI. Wechselkursänderungen	51,4	4,6
VII. Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	-834,0	-1.276,9
	<u>26.035,5</u>	<u>26.868,6</u>
B. Langfristige Schulden		
1. Verzinliche Darlehen	0,0	13,4
2. Latente Steuern	0,0	0,0
	<u>0,0</u>	<u>13,4</u>
C. Kurzfristige Schulden		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	787,4	1.544,8
2. Sonstige Verbindlichkeiten	1.608,1	1.900,1
3. Kurzfristige Darlehen	70,8	9,1
	<u>2.466,3</u>	<u>3.454,0</u>
D. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>1.174,7</u>	<u>0,0</u>
	<u>29.676,5</u>	<u>30.336,0</u>

**Allgeier Computer Aktiengesellschaft
und Tochterunternehmen
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung nach IAS
für die Zeit vom 1. Januar 2001 bis 30. Juni 2001**

	01.01.2001 bis 30.06.2001 Tsd. €	01.01.2000 bis 30.06.2000 Tsd. €
Umsatzerlöse	4.114,7	4.113,9
Sonstige betriebliche Erträge	40,9	111,2
Aktivierter Eigenleistungen	399,7	401,0
Materialaufwand	-1.022,7	-1.144,4
Personalaufwand	-2.681,4	-2.797,8
Abschreibungen	-444,8	-290,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.682,8	-1.302,0
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	<u>-1.276,4</u>	<u>-908,2</u>
Finanzergebnis	459,1	-48,1
Ergebnis vor Steuern (EBT)	<u>-817,3</u>	<u>-956,3</u>
Ertragsteuerergebnis	-16,7	-21,9
Periodenergebnis	<u><u>-834,0</u></u>	<u><u>-978,2</u></u>
Ergebnis pro Aktie	Euro <u>-0,28</u>	Euro <u>-0,56</u>

**Allgeier Computer Aktiengesellschaft
und Tochterunternehmen
Konzern-Kapitalflussrechnung nach IAS (Kurzfassung)**

	01.01.2001 bis 30.06.2001 Tsd. €	01.01.2000 bis 30.06.2000 Tsd. €
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit:		
Konzernergebnis vor Ertragsteuern	-817,3	-956,3
Berichtigungen für:		
• Abschreibungen	444,8	290,1
• Unterschiedsbetrag aus Kapitalkonsolidierung	0,0	19,6
Veränderungen Vermögenswerte und Schulden	913,1	470,6
Mittelabflüsse aus gezahlten Ertragsteuern	-51,8	-79,2
Nettozahlungsmittel aus laufender Geschäftstätigkeit	488,8	-255,2
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit		
Erwerb und Herstellung von Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenständen	-456,7	-485,9
Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-456,7	-485,9
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit		
Ein-/Auszahlungen aus der Aufnahme/Tilgung von Darlehen	-13,4	208,6
Kapitalerhöhung	0,0	250,0
Kosten des Börsengangs	-9,1	-276,7
Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-22,5	181,9
Nettozunahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	9,6	559,2
Auswirkungen von Wechselkursänderungen	10,2	40,9
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	20.647,7	903,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	20.667,5	384,7

Allgeier Computer AG

Investor Relations

Hans-Bredow-Straße 60

D-28307 Bremen

Tel.: +49 (0) 421 - 43 84 12 12

Fax: +49 (0) 421 - 43 84 15 83

E-Mail: ir@allgeier.com

www.allgeier.com